

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

6.2.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 6. Februar 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Pflaster- und Thorsperr-Geld in hiesiger Residenz betreffend.

Nach einem Beschlusse Großherzogl. Ministeriums des Innern, Landes-Deconomie-Departement, wurde mit Genehmigung der Großherzogl. Ministerial-Conferenz verordnet:

daß in hiesiger Stadt ein Pflastergeld in dem Betrage des Weggelds von zwei Stunden nach Maasgabe des §. 32. der Straßenordnung, jedoch unter Freiplassung der hiesigen Einwohner zu einer besondern Pflaster-Casse erhoben werde; auch ist hiermit die Erhebung eines Thorsperrgelds in dem Betrage von 2 kr. vom Pferd sowohl, von Einheimischen als Fremden, jedoch nur von solchen, welche in Chaisen, und an einen andern Ort fahren, wie auch von allen Fracht-Wägen zu verbinden, welches vom 1. April bis 1. Oktober von Abends neun bis Morgens vier Uhr, und vom 1. Oktober bis 1. April von Abends acht Uhr bis Morgens sechs Uhr zu erheben ist.

Von dieser höchsten Anordnung wird hierdurch die gesammte hiesige Inwohnerschaft mit dem Anhang in Kenntniß gesetzt, daß mit der Erhebung des Pflaster- und Thorsperrgelds durch die Thorsperrwarte den 10. dieses der Anfang gemacht werde. Karlsruhe, den 1. Febr. 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtrath dahier.

Ch. Griesbach.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Güterverkauf.] Zeugläger Kreismer dahier läßt Dienstags den 12. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr einen Morgen 20 Ruthen Acker im Sommerstrich, wovon 1½ Viertel zu Gartengewächsen eingerichtet und mit Obstbäumen und Reben angepflanzt sind, mit dem darauf stehenden Gartenhäuschen, neben Balthasar Glasner und Rechnungs-rath Pfeiffer gelegen, in dem Gasthause zur Sonne dahier unter annehmlischen Bedingungen öffentlich für eigen versteigern, und werden die Liebhaber hiecmitt eingeladen.

Karlsruhe, den 28. Jenner 1811.
Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Friseur Nothhard in der Jähringerstraße ist Willens sein dreistöckiges Haus nebst zweistöckigem Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Krum in der neuen Stadtanlage ist ein Logis im zweiten Stock zu vermie-

then, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und 3 heizbar sind, nebst Küche, Holzremise, Speicher, Keller und Waschküche, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hofknopfmacher Zellmeth neben dem Museum ist der obere Stock für eine stille Haushaltung oder ledige Personen mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Behausung No. 6. beim Mühlburgerthor ist im zweiten Stock vor-ten auf der Straße ein schön tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöck für ledige Herren zu vermieten und kann mit oder ohne Meubles auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe [Logis.] In dem Hause des Herrn Grafen Alexander von Broussel in der Rittergasse ist der untere und mittlere Stock, bestehend in 8 Piegen, Küche, Keller, Holzremise, Stallung für 2 Pferde und Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermieten, man wendet sich an unterzogenen

Ober-Hofmarschallamts Secretär
Biegler.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hofbuchhändler E. F. Macklot dem Ältern im großen Zirkel sind mehrere Logis für ledige Herren, alle tapetirt und mit Defen versehen, Monat- oder Quartalsweise täglich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist im untern Stock 1 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Christian Schnabel, dem Ältern, neben der reformirten Kirche, ist der ganze obere Stock auf die lange Straße heraus, zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Spitalstraße No. 517. ist ein tapetirtes Zimmer und Alkov, mit Bett und Meubel sogleich an ledige Herrn monatlich zu verleihen, auch kann hiezu auf Verlangen Stalung zu drei Pferden nebst Heu- und Strohlage abgegeben werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage in der Erbprinzenstraße ist der ganze obere Stock nebst aller Bequemlichkeit zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage No. 524. ist der untere Stock auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldthorngasse No. 296. sind 5 Zimmer für ledige Personen zu vermieten, und können bis den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße in der Stadt Berlin ist der ganze obere Stock mit allen Bequemlichkeiten zum Theil sogleich, oder das Ganze bis den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Vor dem Mühlburger Thor beim Bürger Deutsch ist das ganze Haus zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern im obern Stock und 3 Zimmern im untern, nebst übriger Zugehörde und kann Theilweis oder das Ganze zusammen auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kutscher Trifler im kleinen Zirkel ist ein Logis in 1 Stube, Kammer und Küche bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. 900 fl. — zum Ausleihen parat, wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Speicher zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich Beweise habe, daß Mehrere, die bisweilen bei mir ihren Weinbedarf Viertelweise erkaufen, in der Meinung stehen, als wäre mir, weil ich Kiefernmeister bin, das Recht zu solchem Verkauf nicht eingeräumt, in welchem Fall sie sich auch nicht irren; so finde ich nöthig, hiermit öffentlich bekannt zu machen, daß mir, als Besitzer eines Gasthofs das gedachte Weinverkaufsrecht vermöge höchstlandesherrlicher Verordnung zusteht, welchemnach ich mit meinen Weingattungen Jedermann Viertelweise bedienen darf.

Karlsruhe, den 1. Febr. 1811.

Christoph Vorholz zum goldenen Adler.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzogener benachrichtigt das geehrte Publikum, daß er sein voriges Logis verändert und jetzt bei Häfner Christian Geisendörfer in der Bähringerstraße wohnt.

Meyer, Medizinalchirurg und Accoucheur.

Karlsruhe. [Gesundener Ohrring.] Es ist ein silberner Ohrring gefunden worden, wer sich dazu legitimiren kann, kann ihn auf dem Comptoir dieses Blattes abholen.

Fremde vom 1. bis 4. Februar.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Streicher, Commandeur aus Freiburg. Herr Divislieutenant von Ehdor aus Mannheim. Herr Ingenieur Obrecht aus Rastadt. Herr Postbälter Kreglinger aus Emmendingen. Herr Hofgärtner Schnitzspahn von Gondelsheim. Herr Postmeister von Müller aus Bruchsal. Herr Secretär Sonntag aus Stuttgart. Herr Doktor Hirsch von Donaueschingen. Herr Lieutenant Herr aus Rastadt. Herr Verwalter Müller aus Rothensfeld.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) Den 30. Decbr. Elisabeth Häfner, unverheyratheten Standes von Wals terdingen, in dem Großh. Bezirksamt Emmendingen, alt 50 Jahre, starb an einem Brust- und Nervenfieber im hiesigen bürgerlichen Hospital.

Den 5. Jenner. Christiana Margaretha, Pat. Gottlieb Hornbimweg, Bürger und Schuhmachermeister, alt 6 Monat, starb an den Sichtern.

Den 7. Christoph Gottfried, Pat. Christoph Kling, Bürger und Schuhmachermeister, alt 13 Tage, starb am Stieffuß.

Den 9. Elisabeth, geb. Weber, des hiesigen Stadtdieners Georg Golls Ehefrau, alt 66 Jahr und 30 Tage, starb an einem auszehrenden Husten.